

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

39 (9.2.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Erstes Blatt.

Dienstag den 9. Februar

1886.

Wegfall der zweiten Sonntagsbriefbestellung in Karlsruhe.

Die in hiesiger Stadt an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen um 12^{1/2} Mittags beginnende zweite Briefbestellung ist, entgegen der durch die allmähliche Einschränkung des Postdienstes an diesen Tagen geschaffenen allgemeinen Norm, daß der Bestelldienst sich nicht mehr weit in den Nachmittag hinein erstrecken darf, bisher in der Hoffnung beibehalten worden, daß es doch noch gelingen werde, den fahrplanmäßig um 11^{1/2} Vorm. hier eintreffenden Schnellzug aus Norddeutschland, welcher dem zweiten Bestellgange erst die Hauptpost zuführt, frühzeitiger hierher zu bringen. Die Hoffnung auf diese Fahrplanänderung muß jetzt aufgegeben werden.

Andererseits haben die Steigerung des Verkehrs, die bauliche Erweiterung der Stadt, die zunehmende Schließung der Handelsgeschäfte an den Sonntagnachmittagen und die vermehrte Schwierigkeit des Zutritts der Boten in die Wohnungen es hier allmählich dahin gebracht, daß die Briefträger mit der zweiten Sonntagsbestellung erst gegen 3 Uhr Nachm. fertig werden. Dieser sonst nirgends mehr vorkommende Zustand verstoßt gegen das ernste Streben der Verwaltung nach größerer Sonntagsruhe ihres Personals und kann nicht weiter aufrecht erhalten werden. Die angestellten Ermittlungen haben zudem ergeben, daß schon in einer ganzen Reihe großer Städte und wichtiger Handelsplätze, wie Mannheim, Frankfurt (Main), Darmstadt, Mainz, Cassel, Dortmund, Essen, Barmen, Düsseldorf, Hannover, Braunschweig, Magdeburg, Potsdam, Erfurt, Götting, Breslau, Posen, Danzig, Königsberg u. s. w., nur noch eine einzige Sonntagsbriefbestellung stattfindet.

Mit Rücksicht auf alle diese Verhältnisse habe ich mit ausdrücklicher Genehmigung des Reichs-Postamts angeordnet, daß von Sonntag den 7. Februar d. J. an an den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen: Ostermontag, Cyriachimmesfahrtsfesttag, Pfingstmontag, Christtag und Stephanstag, sowie am Geburtstage S. M. des Deutschen Kaisers die zweite Briefbestellung in hiesiger Stadt gleichfalls in Wegfall kommt, und ich bin überzeugt, daß dieser Maßregel weder eine Schädigung wichtiger Verkehrsinteressen beigemessen, noch die Zustimmung der hiesigen Einwohnerschaft versagt werden wird.

Ich bemerke dazu, daß

1. für diejenigen, welche ihre Briefe und Zeitungen regelmäßig an den Werktagen abholen, dies an den Sonntagen zc. zc. in den festgesetzten Sackstunden geschehen kann, einer Abholung bloß an den Sonntagen zc. zc. aber nicht stattgegeben wird;
2. die von den Absendern verlangte Selbstbestellung nach wie vor ausgeführt wird, und
3. auch von den Empfängern, aber nur in einzelnen besonderen Fällen, z. B. beim Erwarten dringender Sendungen, die Abtragung durch besondere Boten, gegen Entrichtung des Selbstbestellgeldes für jede einzelne Sendung, verlangt werden kann, eine regelmäßige Bestellung dieser Art jedoch ausgeschlossen bleibt.

Karlsruhe, den 25. Januar 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Oberpostsrath
H e b.

83.

Bekanntmachung.

Den Eintritt in die Unteroffizierschulen Ettlingen und Jülich betreffend.

Bei der Unteroffizierschule Ettlingen und Jülich können zum 1. April noch junge Leute eingestellt werden; dieselben müssen mindestens 17, jedoch nicht über 20 Jahre alt und 1,57 Meter groß sein; die näheren Bestimmungen sind bei den resp. Bezirksfeldwebeln einzusehen.

Wer die Aufnahme in eine Unteroffizierschule wünscht, hat sich entweder beim Landwehr-Bezirkskommando Karlsruhe oder bei der Unteroffizierschule Ettlingen, in welcher letzterem Falle auch die Einstellung daselbst erfolgt — unter Vorzeigung eines von dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission seines Aushebungsbezirks ausgestellten Meldescheins — persönlich zu melden.

Karlsruhe, den 30. Januar 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit in ersäulicher Weise veröffentlicht.

Karlsruhe, den 4. Februar 1886.

Der Stadtrath.
K r ä m e r.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 9. Februar l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Wilhelmstraße 1, im zweiten Stock, aus dem Nachlasse der Frau Karl Nagel Wittwe, Auguste geborene Dürr, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Zahlung versteigert: einiges Gold und Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Schreibwerk, 2 Betten mit Koffhaarmatratzen, Küchengeräthe, worunter 1 eis. Herd, Uhren, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 4. Februar 1886.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Die zum Nachlaß der verstorbenen Frau Isabella Winsloe dahier gehörigen Fahrnisse werden in der Wohnung der Erblasserin, Ritterstraße 9 dahier, in nachstehender Reihenfolge gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Wittwoch den 10. Februar l. J.:

Glas und Porzellan, worunter 2 Tafelservices für 24 Personen, 6 verschiedene Gaslüstres, 1 vergoldeter Kerzenlüster, mehrere Wandleuchten, verschiedene einzelne Stühle und Tabourets, Delbilder, franz. und engl. Kupferstiche in reichen Goldrahmen, ausgestopfte Thiere und Vögel, Hirschgeweihe, Bilder, 1 Bouleuhr und sonst verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 11. und Freitag den 12. Februar l. J.:

Möbel aller Art, insbesondere:

in Eichenholz:

1 Büffet mit Glasaufsatz, 2 kleine Büffets, 1 Auszugtisch, 12 Rohrstühle, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 2 eckige Tische, 1 Sopha mit Damastbezug, 1 Bettlade sammt vollständigem Bett, 1 Nachttisch, 2 Servirtische;

in Mahagoni:

1 Spiegelschrank, 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger Schrank, 1 Waschkommode, 1 Silberschrank, 6 Spielstische, 2 ovale Tische, 2 Nachttische, 2 Bettladen sammt vollständigen Betten;

Schlachthaus-Neubau Karlsruhe.

2.2. Für die Verwaltungsbauten und das Rekonstruktionsgebäude sollen nachstehende Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden:

Nr.	Arbeiten	beranschlagt zu
1.	Verputz	6272 M.
2.	Schreiner	10977 M.
3.	Schlosser	4978 M.
4.	Gläser	3595 M.
5.	Blechner	2377 M.
6.	Schieferdecker	3307 M.
7.	Anstreicher	3085 M.

Die Bedingungen u. s. w. sind auf dem Stadtbauamt einzusehen. Schluß der Submission: Samstag den 13. d. Mts., Abends 4 Uhr.

Karlsruhe, den 3. Februar 1886.

Stadtbauamt.
Strieder.

Steigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Konkursmasse des Kaufmanns Baruch Kahn in Pirdolsheim wird am Mittwoch den 10. Februar d. J., Vormittags 1/10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 73, 3. Stock, gegen Baarzahlung versteigert:

eine Partialobligation

als bad. 4% 100 Thaler-Loos mit Serie 1820 und Nr. 90958. Zins Coupon 1. August d. J. und folgende,

wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 3. Februar 1886.

H. Federle, Konkursverwalter.

in R u f b a u m h o l z :
 eine Garnitur Polstermöbel (gelb Seidendamast mit Gardinen und Portiären), zwei Garnituren Polstermöbel (grün und braun Blüsch), 1 kleines Sopha mit 2 Halbfautuils (arün Blüsch), 4 einzelne Kanapees (grün Ripps), 8 gestickte Fauteuils, verschiedene einzelne Fauteuils und Stühle, 12 schwarze Rohrstühle mit Vergoldung, 1 Herren- und 1 Damenschreibtisch, 3 Ottomanen, 2 Waschkommoden, Schifftonnières, Kommoden, eckige und runde Tische, Nachttische, 2 Bettladen mit vollständigen Betten, 36 gewöhnliche Rohrstühle u. s. w.;

in T a n n e n h o l z :
 ein- und zweithürige Schränke, verschiedene Tische u. s. w.;

ferner: 10 große Spiegel in Goldrahmen, Tischdecken, Vorlagen, Zimmerteppiche, Gardinen und Portiären und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Einrichtung am Dienstag den 9. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr, soweit es möglich ist, eingesehen werden kann.

Karlsruhe, den 5. Februar 1886.

J. Knab, Waisenrichter.

Zu der am **Donnerstag den 11. d. M.** abzuhaltenden **Versteigerung** können noch Gegenstände angemeldet werden bei Auktionator **B. Kossmann**, Birkel 24.

Verkauf.

Am **Montag den 15. Februar er.**, Vormittags 10 Uhr, sollen am Zeughaufe 19748,849 kg altes Messing in Patronenbüchsen, hier und in den Artillerie-Depots Saarlouis, Raftatt, Meh, Straßburg, Diederhofen und Neubreisach lagernd, sowie altes Schmiebereisen, Stahl u. s. w. öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

3.1. Artillerie-Depot Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 10. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr,
 werde ich im **Hause Kreuzstraße 3** hier 1 Ladeneinrichtung, bestehend aus 1 Ladentisch und 4 Waarenschäften, ferner 1 Kanapee, roth bezogen, mit 6 Stühlen, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Schifftonniere, 1 großen Regulator, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 zweithürigen Kleiderschrank, 2 Waschtische, 1 Oualtisch, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 4 verschied. Spiegel in Goldrahmen, 1 Nähstischchen, 1 Zusammenlegstisch, 1 eisernen Blumentisch, eine Partie Weiszeug, 2 Paar Vorhänge, einige Bilder, 2 Stühle und 1 Blumenvase gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 8. Februar 1886.

2.1. **Sautter, Gerichtsvollzieher.**

Karlsruhe.

Holzversteigerung.

Aus **Groß-Schloßgarten** werden versteigert **Donnerstag den 11. Februar,** Vormittags 8 Uhr:

25 Stämme Eichen 1., 2., 3. Kl.,
 8 " " " " " "
 9 " " " " " "
 2 " " " " " "
 3 " " " " " "
 3 " " " " " "
 3 " " " " " "
 1 Stamm Herr-Eiche, schwach,
 1 " " " " " "
 1 " " " " " "
 1 " " " " " "
 1 " " " " " "
 mehrere kleine Stämme Taxus und Juniperus;

Freitag den 12. Februar, Vormittags 8 Uhr,
 44 Ster Eichen Scheitholz (Brennholz),
 6 " " " " " "
 73 " weiches Scheitholz und Brühlholz,
 66 " hartes Brühlholz,
 128 " bis. Stedholz,
 3300 Stück Wellen.

Borgfrist wird gewährt.
 Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.
 Zusammenkunft im Groß. Wildpark bei der Gehölzbaumschule.
 Karlsruhe, den 2. Februar 1886.

Groß. Gartendirektion.
 Pfister.

3.3. **Sagsfeld.**

Fahrnißversteigerung.

Mit oberbormundschafflicher Genehmigung vom 1. d. Mts. Nr. 3034 werden aus dem Nachlasse der lebigen + Näherin **Margdalena Pfullenbörfer** von hier in deren Behausung am **Mittwoch den 11. d. Mts.,** Vormittags 8 Uhr,
 der Erbtheilung wegen verschiedene Fahrnisse, worunter Schrein- und Bettwerk, Weiszeug, Frauenkleider u. s. w., gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Sagsfeld, den 6. Februar 1886.
 Oef, Bürgermeister.

Leopoldshafen.
Stammholz-Versteigerung.

22. Die hiesige Gemeinde läßt am **Freitag den 12. Februar d. J.,** Mittags 12 Uhr anfangend, in ihrem Gemeindevald hied 25 Stück Eichen, worunter 10 Holländer, 9 " eichene große Wehgerklöße, 29 Stück Nischen,
 1 " Birnbaum,
 1 " Apfelbaum,
 6 " Bellen,
 2 " Erlen,
 1 " Buche,
 1 " Silberpappel,
 1 " Weide

öffentlich versteigern.
 Die Zusammenkunft ist Mittags 12 Uhr im Holzstiebschlag, wozu Liebhaber eingeladen werden.
 Leopoldshafen, den 4. Februar 1886.
 Bürgermeister Nagel.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Madamestraße** (verl.) 42 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher nebst Wasserleitung, alles der Neuzeit entsprechend, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. *H. W. W. W.*

— **Amalienstraße** 19 ist im Hinterhaus auf 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, aber auch 2 kleinere Zimmer mit Küche, Keller u. s. für eine einzelne Person. *H. W. W. W.*

— **Amalienstraße** 79 ist auf 23. April d. J. die **Bel-Etage**, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Badekabinett u. s. w., zu vermieten. Auskunft wird Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr auf dem Bureau ebendasselbst erteilt.

* **Bürgerstraße** 7 ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre links, Eingang Blumenstraße.

* **Ettlingerstr.** 3 ist d. 3. Stock, best. aus 3 Zimm., mit Alkov. Garder., Balkon, Veranda u. allen Bequemlich. (Wasser, Gas mit Lüftung und Lampen u. Aufzug), auf 23. April zu vermieten. Näheres im Erdgesch.

— **Hirschstraße** 1 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 auf dem Bau-Bureau im Hinterhaus, parterre. *H. W. W. W.*

51. **Kaiserstraße** 14a ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. **Kaiserstraße** 69 sind sofort beziehbar eine Wohnung von 4 Zimmern und per 23. April zwei Wohnungen, Gas, Wasser u. s. w. zu vermieten.

* 32. **Kaiserstraße** 84 ist die **Bel-Etage**, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten.

— **Kaiserstraße** 161 ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend in 5 Zimmern, Alkov und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst. *H. W. W. W.*

* 22. **Kaiserstraße** 255a ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht von 5 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung und Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten.

— **Kreuzstraße** 18 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Das Nähere unten rechts. *H. W. W. W.*

3.2. **Kriegstraße** 36, gegenüber der Bahnpost, ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Man-

sarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hinterhaus daselbst, zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags.

— **Kunstschulpfad, Ecke der Zahn- und Schirmerstraße**, ist eine Hochparterrewohnung (5-6 Zimmer) auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Kürschner **Langkullon**, Lammstraße 2.

3.2. **Rüppurrerstraße**, Ecke der Luisenstraße, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Waschküche und Speicher, Glasabschluß u. Wasserleitung, mit schöner freier Aussicht ohne Vis-à-vis, auf den 23. April zu vermieten. *H. W. W. W.*

3.2. **Rüppurrerstraße** 92 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *H. W. W. W.*

— **Schützenstraße** 16, nahe dem Stadtpark, ist der 2. Stock, bestehend in 6 schönen Zimmern, Balkon, 2 Kammern, 2 Kellern nebst allem Zugehör, auf das Aprilquartal zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. *H. W. W. W.*

3.3. **Waldstraße** 81 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Werderplatz** 23 ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten. *H. W. W. W.*

* 22. **Wilhelmstraße** 13 ist eine elegante Wohnung von 4-6 mit Parketten belegten Zimmern mit Gasleitung und Lampen, 2 Mansarden u. s. w. auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 33. **Wilhelmstraße** 34 ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* **Bähringerstraße** 10 ist eine Wohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Bähringerstraße** 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), Küche, 2 Mansarden und Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im Laden zu erfragen!

— In einer kleinen Villa, **Kurvenstraße** 45, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. *H. W. W. W.*

* 33. Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche ist auf 23. April an rechtliche Leute zu vermieten: **Schützenstraße** 59, Seitenbau, 3. Stock.

Kaiserstraße 283, in schöner, freier Lage, ist der 2. Stock, bestehend in einer schönen Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speicherkammer (Gas- und Wasserleitung), 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Preis 500 Mark. Näheres ebendasselbst in der Parterrewohnung. * 3.2.

— **Ecke der Scheffel- und Göttestraße** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. *H. W. W. W.*

— **Mitte Schützenstraße** sind im Vorderhaus 3 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April für den Preis von 365 und 300 Mark und eine helle Werkstätte zu vermieten. Näheres **Werderstraße** 37 im 2. Stock. *H. W. W. W.*

Zu vermieten auf 23. April 1886

Eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör; der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Parquetböden, Glasabschluß und Zugehör. Anzufragen **Hirschstraße** 44. Näheres bei **G. G. Ebbecke**, Herrenstraße 16.

Bel-Etage.

Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, wovon 5 (darunter ein grosser Salon) auf die Strasse gehen, nebst Zugehör, per 23. April zu vermieten.

H. W. W. W.

Wohnung zu vermieten.
 — **Kaiserstraße** 161, Eingang Hiltterstraße, ist ein schöner Laden mit Kontor auf 23. April 1886 zu vermieten. Alles Nähere im 3. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* 22. Auf 23. April wird eine unmoblierte Wohnung (2 Zimmer und Mansarde event. auch 3 Zim-

H. W. W. W.
 # **A. Pätzner**, Seig. Anstalt
 # **Leop. Schmitt**, *H. W. W. W.*
 # **H. Rosenberg**, *H. W. W. W.*
 # **H. Ernst**, *H. W. W. W.*

mer) in guter Lage der Stadt gesucht. Offerten wolle man Käbringerstraße 19 im 2. Stock abgeben.

*32. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, mit Küche, wird auf 23. April zu mietben gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Offizier H. L. im Kontor des Tagbl. abzugeben.

* Eine kleine, ruhige Familie (2 Personen) sucht auf 23. März oder 23. April eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche oder 2 kleineren Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter A. S. 250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

*33. Ein großes Manfardenzimmer ist an einen oder zwei junge Herren sofort zu vermieten: Akademiestraße 65. Eigenmeyer, Kapfenstr. 10.

*32. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 2, Eingang rechts 1 Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Kaiserstraße 160, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und ganzer Pension sogleich zu vermieten.

*21. Blumenstraße 7 ist auf 1. März ein möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres dabeilbst.

Dienst-Anträge.

*32. Ein solides Mädchen, welches kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sofort Stelle: Amalienstraße 57, parterre.

*21. Auf Offern wird ein älteres Mädchen, welches kochen und bügeln kann, für ein kleineres Herrschaftshaus gesucht. Lohn nach Vereinbarung. Demselben wäre noch die Gelegenheit geboten, unentgeltlich bei mir sich im Kochen zu vervollständigen. Auskunft erteilt Casinofach Vieber in der Dragonerkaserne. Robert Sieber, Kapfenstr.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen geübten Alters, welches einer besseren Küche versehen kann, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Kriessstraße 66.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann sowie alle Hausarbeiten befragt, sucht sofort Stelle; dasselbe würde auch eine Stelle als Zimmermädchen annehmen. Zu erfragen Durlacherstraße 51, eine Treppe hoch.

Mädchen und Zimmermädchen

suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Stellen-Anträge.

*22. Eine gewandte Verkäuferin von angenehmem Aussehen wird für ein feines Detailgeschäft in hiesiger Stadt per 15. März zu engagieren gesucht. Offerten mit Salairanspruch an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1200 erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.

*33. Ordentliche Mädchen von besseren Eltern, welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, werden unentgeltlich angenommen: Herrenstraße 14, parterre. J. Siepmann, sohn

Lehrling-Gesuch.

*63. In meinem Eisenwaarengeschäft ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen offen. Derselbe soll hauptsächlich auf dem Comptoir beschäftigt werden. Eintritt sofort oder später. J. Marum, Kaiserstraße 43.

Beschäftigungs-Antrag.

*21. Ein zuverlässiger Mann, welcher auch das Baden versteht, wird zur Versorgung eines Büreaus für 3-4 Stunden des Tags gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. Marktstr. 49

* Ein Fuhrknecht wird sogleich gesucht: Rintheimerstraße 131.

* Ein Hausknecht findet sofort Stelle: Kronenstraße 43.

Stellen-Gesuche.

*22. Eine Wittve sucht Stelle als Kindsfrau. Näheres Erbprinzenstraße 7 im 3. Stock.

*33. Ein Familienvater, dem sehr gute militärische und geschäftliche Zeugnisse zur Seite stehen, sucht als Portier, Magazinier, Büreaudienener oder Ausläufer eine Stelle und könnte der Eintritt sofort geschehen. Gültige Anträge beliebe man unter L. J. 71 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Fr. Finck

* Als Hausbälterin sucht ein Frauenzimmer geübten Alters, in allen Zweigen des Haushalts wohl erfahren, Stelle. Näheres zu erfragen Marienstraße 23, 1 Etage hoch.

Beschäftigungs-Gesuche.

*22. Ein braves, zuverlässiges Mädchen sucht Beschäftigung im Klicken in oder außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstraße 92, 3. Stock links.

*21. Findet sich denn keine Stellung für einen geübten, akademisch gebildeten Mann oder sonst irgend welche Beschäftigung? Suchender ist der Verzeihung nahe. Briefe unter P. 50 besördert das Kontor des Tagblattes. Reck, sohn

Handschuhwascherei.

*53. Handschuhe werden in allen Arten und Farben jeden Tag schön gewaschen. Frau Dengler Wittve, Akademiestraße 18 im 3. Stock.

Verloren

wurde ein Portemonnaie mit Gelb. Gegen Belohnung abgegeben: Kaiserstraße 227 im 2. Stock.

* Am Samstag Mittag wurde im Hofe von der Adler- bis Karl-Friedrichstraße ein schwarzer Pelzragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Birkel 19 im 2. Stock abzugeben.

* Sonntag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde auf dem Wege vom Gottesauer Schloßchen, die Durlacherstraße entlang bis zum Friedrichsthor ein großes, weißes, gefädeltes Halbtuch verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Wilhelmstraße 20 im 3. Stock abzugeben.

Eine zweistöckige Villa,

freistehend, in jedem Stock 6 Zimmer nebst 4 Fremdenzimmern im Kniestock, mit Garten, in schönster Lage der Kriegstraße, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres durch W. Gutekunst, Akademiestraße 15 im 2. Stock.

Geschäfte zu verkaufen.

*32. Ein Spezerel- und Delikatessengeschäft mit oder ohne Haus, desgleichen ein Auswäuer- resp. Weißwaarengeschäft, sowie ein Materialwaarengeschäft en gros habe ich aus Auftrag zu verkaufen. Gutekunst, Akademiestraße 15, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

*32. In der Stephaniensstraße ist ein Herrschaftshaus, zweistöckig, mit Einfahrt, großem Hof, Stallung und Remisen zu verkaufen durch W. Gutekunst, Akademiestraße 15 im 2. Stock.

Hausverkauf.

*32. Ein dreistöckiges Haus mit Gärtchen, ganz nahe der Stephaniensstraße, mit je 4 Zimmern und Küche in jedem Stock, ist um den Preis von 40000 Mark zu verkaufen durch W. Gutekunst, Akademiestraße 15, 2. Stock.

Kaiserstraße zu verkaufen:

mehrere Geschäftshäuser, darunter zwei Geschäftshäuser, sämtlich gut rentabel, desgleichen einige zum Abbruch und Neubau geeignet, durch W. Gutekunst, Akademiestraße 15, 2. Stock.

Eine kleine Villa zu verkaufen.

Preis circa 16000 Mark. Dieselbe hat 6 Zimmer, 2 Küchen etc., Garten, und liegt in freier Lage des westlichen Stadtheils. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

*63. In dem Laden Karl-Friedrichstraße, gegenüber dem Vazar Carl Rapp, sind noch circa 60 Gegenstände während einiger Tage dem Ausverkauf ausgelegt. Sie bestehen aus Kristall, Holz, Majolica und anderen Gegenständen und werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben. Kugel Begerer, sohn

Verkaufs-Anzeigen.

Citronenfinken, Dompfaff, Grünsin und Harzer Kanarienvogel nebst Käfigen sind billigst zu verkaufen bei Agent B. Konrad, Scheffelstraße 44. C. Ventgraf, sohn

* Ein gut erhaltenes Tafelclavier ist billig zu verkaufen: Käbringerstraße 98.

Hauskauf-Gesuch.

*22. Ein Haus mit Garten in der Stephaniensstraße wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter B. R. im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben. H. Schabinger, sohn

Schlosser- u. Schmiedewerkzeug

wird zu kaufen gesucht. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 88 entgegen. Zeit *33.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Porten zahlt

A. Dwig, Durlacherstraße 160.

Den allerhöchsten Preis

für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber etc. zahlt

Ed. Lämmle, 101 Kaiserstraße 101.

Pflastersteine

gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. Maximilianstr. 12.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt

Franz Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroi-erheber am Mühlburgerthor abgeben. 63.

Gänselebern

werden fortwährend anaekauft: Kreuzstr. 14. Rimback, sohn

*65. Eine gangbare Bierwirtschaft wird von einem cautionfähigen Wirt zu m'ethen gesucht. Franko Offerten unter Nr. 1001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht.
Donnerstag den 11. und Freitag den 12. Februar beginnen neue Kurse in
Schönschreiben: Deutsch, Englisch, Ronde etc.;
Buchführung: einfache und doppelte;
Kaufm. Rechnen.
Zahlreiche Probefchriften und Atteste können eingesehen werden.
Otto Autenrieth,
Bahnhofstraße 6,
parterre, 22.
nächst der Ettlingerstraße.

nspeicher
n Eigen
2 und 5
hn- und
erwob-
beimie-
allon.
Kittweis
4 Zim-
heit am
Basser-
is-a-vis,
müll
schöne,
n Küche
Näheres
Stadt-
schöner
rn nebst
Wanne-
ne Man-
Zimmern
3. April
auf den
elegante
Zimmern
in 2c. auf
vermie-
3. April
e Keller,
Troden-
erfragen
ung mit
Basser-
n Wasch-
zu ver-
tod ein
2 Man-
nichten.
e 45, ist
hör, mit
3. April
3. Zim-
che Geut-
bau, 3.
r, frei
der 2
ag von 4
as und
en, au
f. Nähe
*32.
e ist in
Zimmern
zu ver-
rbaufe
ebor au
00 Mark
Näheres
1886
a, Alton
Zimmern
Luft und
Näheres
der
Stago,
(dar-
strasse
ril zu
Prerog-
Jemling

Fr. Hoch, aff. vmd

Eine geprüfte Arbeitslehrerin
ertheilt Privatunterricht in allen Nadelarbeiten
Kindern jeden Alters gegen mäßiges Honorar.
Auch werden gut sitzende Taillenmuster für Damen-
und Kindergarderobe, nach jeder Figur passend ge-
zeichnet, mit Anleitung zum Selbstanfertigen, Mö-
beleres Novocanlanlage 3, parterre. 2.2.

Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs
in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen.

Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie
auch alle Sorten feine Flaschenweine und be-
sonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Maccaroni,

acht italienische, 3.2.

das Pfund 40 Pfennig empfiehlt

R. Wolfmüller,

Gde der Ruppurrer- und Lützenstraße.

Neu! Neu!

Grünes Erbsenmehl, offen,
" Erbsengries " "
gelbes Erbsenmehl " "
" Erbsengries " "
grüne Kerne, ganz und gemahlen,
empfehlen zu billigen Preisen

Carl Malzacher,

3.3. Hoflieferant, Lammstraße 5.

1^a amerik. Schweinefett . 50 Pf. per Pfd.,
Sauerkraut . 9 " " "
1^a ganze Erbsen, geschälte . 16 " " "
1^a weiße Bohnen 16 " " "
1^a Linsen 16 " " "
Zwetschgen, süße türk. . 24 " " "
amerik. geschälte Apfelschnitze 36 und 45 Pf.
per Pfd.,
Murgthaler Birnenschnitze . 24 Pf. per Pfd.,
ächte ital. Maccaroni . 40 " " "
Eier-Zuppenudeln 70, 60 u. 30 " " "
bei Mehrabnahme entsprechend billiger.
Wilhelm Doll,
Gde der Kronen- und Spitalstraße 25.

Flaschenbiere:

per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
" Ritterbräu
Schweginger Exportbier 20 Pf.,
Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,
Saug'sches Gesundheits-
bier 45 Pf.,
frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Speise-Kartoffeln,

rothe, per Centner M. 1.70,
gelbe, " " " 1.60
empfehlen frei in's Haus jedes Quantum

Carl Malzacher,

3.2. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Eine Parthie Zwetschgen per 20 Pf.,
" Birnenschnitze " 25 "
empfehlen
Leopold Laub,
6.2. verlängerte Ritterstraße 11.

Apfelgelee (Apfelkraut)

per Pfund 50 Pf. empfiehlt 6.2.
Leop. Laub, verlängerte Ritterstr. 11.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn Friedr.
Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57. in Karlsruhe zu haben.
Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen
Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Den Verkauf unserer nach einem neuen, besonderen Verfahren zubereiteten
feinsten Kaffee-Essenz in Dosen,
ein wirklich gutes Kaffeezusatzmittel, das an seinem Geruch und Geschmack sowie an Färbekraft
alle anderen Kaffeezusatzmittel weit aus übertrifft und demnach rasch der Lieblings-
zusatz vieler Hausfrauen geworden ist, haben wir dem

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe
übertragen.

Pfeiffer & Diller
in Horchheim bei Worms a. Rh.

4.2.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

2.2. Beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich unter Heutigem das von meinem sel.
Manne betriebene Maurergeschäft an Herrn Wilhelm Weiss, Bautechniker, käuflich
abgetreten habe. Für das meinem Manne geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich,
solches seinem Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Frau Bernhard Kreis Wittwe.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, erlaube ich mir, dem hochverehrten Publikum
ergebnis anzuzeigen, daß ich das seit Jahren von Herrn Bernhard Kreis betriebene
Maurergeschäft käuflich erworben habe und wird es mein Bestreben sein, gestützt auf lang-
jährige Erfahrung im Baufache, bei billigen Preisen nur gute und solide Arbeit zu fertigen.

Hochachtungsvollst

Wilhelm Weiss, Maurermeister,

Nachfolger von Bernhard Kreis.

Bestellungen werden entgegengenommen:

Amalienstraße 33, parterre,
Belfortstraße 17, parterre,
Karlstraße 71, im 2. Stock.

Wilhelm Wolf jr.,

82a Kaiserstraße 82a.

Größtes Lager

in

Tuch und Buckskins

unter Garantie für besonders solide Qualitäten.

Da ich sämtliche Sorten direkt aus den Fa-
briken beziehe, erfolgt der Detailverkauf zu En-
gros-Preisen.

Achtungsvoll

Wilhelm Wolf jr.,

Tuch- und Maßgeschäft,
82a Kaiserstraße 82a.

Deutsche Goldfische,
 prachtvoll in Farben, in schönen, kräftigen
 Exemplaren, für Aquarien besonders ge-
 eignet, empfiehlt aus eigener Zucht von
 35 Pf. an das Stück 32.
Carl Malzacher,
 Hoflieferant, Lammstraße 5.

Garantirt ächtes
China-Wasser
 (Eau de Quinine)
 von **Wolff & Schwindt** hier,
 (in 1/4 u. 1/2 Flaschen à M. 2.40 u. 1.20),
 ausgezeichnetes Kopfwaschwasser, ärzt-
 lich anerkannt und empfohlen, bei
L. Haemer,
 Friseur- und Parfümerie-Geschäft,
 Kaiserstraße 74.

**Großer Corsetten- und
 Schürzen-Ausverkauf**
 sämtlicher Muster u. Weiten.
 Preise billig. Waare solid.
 Waldstraße 37, im **Wacker'schen** Hause.
Franklin Kähler

Masken-Kostüme
 für Damen, sowie **Domino's** für
 Herren und Damen werden billigt
 verliehen, auf Bestellung auch ange-
 fertigt bei **F. A. Hermann** 32.
F. Herrmann, Modes,
 Waldstraße 1, Ecke des Zirkels.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen
 Closet- & Badereinrich-
 tungen, — Saublerei —
 Reparaturen,
 unter Garantie,
 billigst.
A. Mayerle Nachf.,
 Herrenstraße 8.

Sitzstühlchen, hohe, mit Einrichtung, von
 4 M. 80 Pf. empfiehlt
 *3.1. **A. Jörg,** Amalienstraße 39.

Unterzeichneter empfiehlt **prima Rind-,
 Kalb- und Schweinefleisch,** sowie jeden
 Tag verschiedene frische **Wurstwaa-
 ren** und gekochten **Schinken** im Aus-
 schnitt. **Bereinsmarken** werden auch in
 Zahlung angenommen. 32.
Wilhelm Jost,
 Metzger und Wurstler,
 Adlerstraße 39, neben dem Prinz Max.

Täglich im Anschnitt
 feinstes **Dürrfleisch** (Rindsbrust) per Pfd.
 1 Mk, rein ausgelassenes **Rindsfett** per
 Pfd. 70 Pfg. empfiehlt
Abraham Homburger,
 Metzger,
 30 Röhlingerstraße 30.

* Heute hausgemachte **Fleischwürste** mit **Essen**
 empfiehlt bestens
G. Bremeler,
 Ritterstraße 18.

* **Fettes Pferdefleisch** *
 ist zu haben: Kaiserstraße 259 und in der Filiale
 Durlacherstraße 37. *2.2.



Norton's
 pneumatische Thürfeder
 und Zuschlaghinderer

hält in 5 Größen zu den Fabrikpreisen von Mk. 35, 30, 26, 22 und 22
 stets auf Lager der Alleinverkäufer für Württemberg und Baden

A. E. Thiergärtner,
 Baden-Baden.

NB. In London und Paris ist der Apparat in fast allen Ministerien,
 Theatern, Hotels, Restaurants etc. eingeführt.
 Bei den Herren **Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13, ist ein Ap-
 parat montirt zu sehen. 8.8

* **Masken-Garderobe.** *

* Elegante **Costüme** und **Domino's** für Herren und Damen zum
 Ausleihen. — Zu bevorstehendem **Künstler Ball** werden originelle **Costüme**
 nach Maß und Vorschrift billigt angefertigt, auch werden dem Ball ent-
 sprechende **Costüme** zum Ausleihen hergerichtet.
 Nähtungsvollst **M. Gartner,**
 Kleidermacher und Mitglied des Großh. Hoftheaters, Steinstraße 11,
 2. Stock, in nächster Nähe des Spitalplatzes und Bahnhofes.
 * An Ball-Abenden ist die Garderobe bis 11 Uhr Nachts geöffnet. *

Dienstag den 9. Februar 1886, Abends 7 Uhr
 im grossen Museumssaal
Joachim-Rappoldi-Concert.

Impresario **Louis Denis,** S. Fr.
 Frau **Amalie Joachim,** Schuster,
 Frau **Rappoldi-Kahrer,** Königl. Sächsische Kammervirtuosin. *Obstkalorien*
 2.2. *Sonntag*

PROGRAMM.

- I.
- Variations serieuses** Mendelssohn.
 Frau Rappoldi-Kahrer.
 - Fünf Lieder aus dem Elohendorff'schen Liederkreis** . Schumann.
 a. In der Fremde, b. Waldesgespräch, c. Die Stille,
 d. Wehmuth, e. Frühlingsnacht.
 Frau Joachim.
 - { a. **Etude** (Liebeslied) Henselt.
 b. **Vivace** Scarlatti.
 Frau Rappoldi-Kahrer.
 - Erk König** Schubert.
 Frau Joachim.
- II.
- { a. **Beim Abendläuten** Drobisch.
 b. **In der Schmelde** Liszt.
 c. **Rhapsodie hongroise**
 Frau Rappoldi-Kahrer.
 - { a. **Sapphische Ode**
 b. **Der Kranz** Brahms.
 c. **Vergebliches Ständchen**
 Frau Joachim.
 - { a. **Andante spionato** Chopin.
 b. **Polonaise**
 Frau Rappoldi-Kahrer.
 - { a. **Unbefangenhöft** Weber.
 b. **Bitte** Bohm.
 c. **Der Schwur**

Herr Hof-Pianofortefabrikant **J. Blüthner** in **Leipzig** (Depot **L. Schweis-
 gut** in **Karlsruhe**) hatte die Gefälligkeit, den Concertflügel zur Verfügung zu
 stellen.

Lieder-Album von **Amalie Joachim,** gesammelte Lieder in 2 Bänden
 à 4 M. vorräthig in der unterzeichneten Musikalienhandlung.

Billets zu 3 Mark auf nummerirte Sitze, 2 Mark auf offene Saal- und 1 1/2 Mark
 auf Galerie-Plätze in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster.**

Ohne Concertbillet ist der Eintritt durchaus nicht gestattet.

4 22 32

Durch Vergrößerung unserer Geschäftslokalitäten waren wir in der Lage, das Sortiment aller bis jetzt geführten Artikel,
Leinen, Wäsche, Weiss- und Strumpfwaaren,
 bedeutend zu erweitern und, dem vielseitigen Wunsche unserer verehrten Kunden zu entsprechen,
sämmtliche Nähartikel, Knöpfe, Bänder, Sammte, Besätze etc. etc.
 neu einzuführen.
 Wir werden auch diesen Artikeln unsere vollste Aufmerksamkeit schenken und stets sehr großes Sortiment auf Lager haben.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.
 Zur gest. Notiz: Näherinnen erhalten Rabatt.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.
 Nach New-York jeden Mittwoch u. Sonntag von Hamburg und von Havre jeden Dienstag mit Deutschen Dampfschiffen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft August Bolten, Hamburg.
 Rückkunft u. Ueberfahrts-Beträge bei: M. Schmidt & Sohn, Karlstraße 32 in Karlsruhe und den Generalkonten in Hamburg.

Hinter unter 12 bis 14, unter 1 Jahr 9/4. Geheimer Rathsch. Hubst. & Stell. Walth. & v. Redow, Fürst & Wüller und G. Schwarzmann in Strassburg i. Elz.

Kaufmännischer Stenografen-Club.
 22. Im Laufe dieses Monats beginnt ein neuer Coursus für einzeilige Kurzschrift, zu dem Interessenten hierdurch eingeladen werden. Honorar M. 3. Anmeldungen können direct an den Club oder an Herrn E. Bory, im Geschäft des Herrn Bögelin, Karl-Friedrichstraße 32, eingesandt werden.

Donaueschinger Pferdemarkt
 am 3. März 1886.
 Große Verloosung von Pferden, Reit- und Fahr-Requisiten
 Ziehung am 5. März 1886. Preis des Looses 2 M. od. 2 1/2 Frs.
 Gewinne:
 1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 2000 Mark.
 1 Paar elegante Chaisenpferde, " " 1800 Mark.
 1 elegantes Reitpferd, Werth ca 1000 Mark.
 55 Reit- und Wagenpferde und Fohlen.
 2 Chaisengeschirre, plattirt.
 10 desgl., lackirt.
 8 Stangenzeuge, komplett.
 8 Paar Schlittengeschelle.
 20 Pferdeteppeiche.
 106 Gewinne im Gesamtwerthe von 35000 Mark.
 Es werden 25000 Loose ausgegeben.
 Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind bei dem Kassier Herrn Georg Pitte dahier zu beziehen.
 Donaueschingen im Januar 1886.

Der Gemeinderath.
 Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben bei den Herren:
 Carl Malzacher, Grobsh. Hoflieferant, Lammstraße 5, Karlsruhe, und Filiale, Kaiserstraße 82,
 Eugen Dahlemann, Wilh. Finckh's Nachfolger, Karlsruhe,
 Ludwig Läder, Karlsruhe (Inhaber Max Hopf),
 Carl Brengener, Grobsh. Hoflieferant, Karlsruhe,
 S. Anauß jr., Kaiserstraße, Karlsruhe,
 C. Aug. Zoberst, Knielingen,
 Carl Reinbold, Rastatt,
 Anton Seinen, Pforzheim.

Todes-Anzeige.
 Bekannten und Verwandten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß heute früh 6 Uhr unser unvergesslicher Gatte, Vater, Bruder und Schwager,
Ludwig Graf, Privatier,
 im Alter von 60 Jahren nach langem, schweren Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Dienstag den 9. Februar, Morgens 9 Uhr, vom St. Vincenzhaus aus, statt. Karlsruhe, den 7. Februar 1886.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Margaretha Graf, geb. Becker, Ludwig Graf.

Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 3 vom 6. Februar 1886.
 Inhalt:
 Verordnung der Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Innern: den Gebührenbezug der Gemeindebeamten und Gemeindeviener betreffend.

Mit einer Beilage von **B. J. Willms, Dampf-Kaffeebrennerei, in Köln.**
 Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

F. Preisangabe für 6 20.00 Postgebühr 60 Pfg. incl. Porto